



Aktuell



Termine

## Aus der Gesundheitspolitik

- Digitale Versorgung-Gesetz: KBV warnt vor Verschärfung der TI-Sanktionen
- G-BA hat neue Bedarfsplanungsregelungen beschlossen
- Ärzte müssen DSGVO-Abmahnungen weiterhin genau prüfen
- SmED steht bundesweit ab Januar 2020 zur Verfügung

## Aus der KV Berlin

- Informationen zur Umsetzung des TSVG – insbesondere Überweisungen
- 50 Prozent der Berliner Praxen an die TI angeschlossen
- QS-Leistungen: Neues Verfahren bei der Übertragung von Genehmigungen
- Noch Termine für die Fortbildung zum Thema „Chronische Schmerzen“

## Für die Praxis

- Aktuelle Amtliche Bekanntmachungen: Schutzimpfungen
- Verlängerung: Teilnahme an Zi-Umfrage zu Hygienekosten noch bis 15. Juli
- Anhebung der augenärztlichen Grundpauschale zum 1. April
- Verwendung von Medizinprodukten nur mit CE-Kennzeichnung
- Neue Hautkrebs-Indikation in der ASV: Ärzteteams können sich anmelden
- Gesundheitsakte der TK ist gestartet
- „PraxisWissen: Häusliche Krankenpflege – Hinweise zur Verordnung für Ärzte“
- Neuer Leitfaden für Ärzte: Melden von Nebenwirkungen

## Veranstaltungen Ihrer KV

## Für Ihre Patienten

## Impressum

## Aus der Gesundheitspolitik

### Digitale Versorgung-Gesetz: KBV warnt vor Verschärfung der TI-Sanktionen

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) kritisiert die in einem [Gesetzentwurf](#) des BMG geplanten Honorarabzüge von 2,5 Prozent, wenn sich Praxen nicht bis März 2020 an die Telematikinfrastruktur angeschlossen haben. In weiteren Regelungen des „Gesetzes für eine bessere Versorgung durch Digitalisierung und Innovation“ sieht die KBV aber durchaus [sinnvolle Ansätze](#), beispielsweise im Ausbau der Videosprechstunde. Um Gesundheits-Apps auf Rezept verordnen zu können, sollte eine angemessene und effiziente Nutzenbewertung erfolgen.

### G-BA hat neue Bedarfsplanungsregelungen beschlossen

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die [Anpassung der Bedarfsplanungs-Richtlinie](#) beschlossen, die voraussichtlich zum 30. Juni in Kraft tritt. Zukünftig wird es für die Verhältniszahlen ein zweistufiges Berechnungsverfahren zur Anpassung nach vier Altersgruppen, Geschlecht und Krankheitslast in einer Region geben. Damit könnten bundesweit 3.470 neue Niederlassungsmöglichkeiten entstehen. Einen Überblick über die Anpassungen bietet der G-BA in seinen [FAQs](#) zum Thema.

### Ärzte müssen DSGVO-Abmahnungen weiterhin genau prüfen

In der [Ärztezeitung](#) warnen Experten, dass es auch mit dem neuen Gesetz zur [Stärkung des fairen Wettbewerbs](#) mit hoher Wahrscheinlichkeit weiterhin missbräuchliche Abmahnungen geben wird. Es fehlt in Deutschland eine Behörde, die die Einhaltung des Gesetzes überwache. Ärzte sollten sofort einen Anwalt konsultieren, keine Zahlungen an Dritte leisten und auch nichts unterschreiben.

### SmED steht bundesweit ab Januar 2020 zur Verfügung

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) haben auf einer [Tagung](#) die „Strukturierte medizinische Ersteinschätzung in Deutschland (SmED)“ vorgestellt. Dort wurde auch über die generellen Anforderungen an eine Notfallversorgung diskutiert. Flächendeckend soll SmED ab 2020 zur Verfügung stehen, in der Leitstelle der KV Berlin ist die Software schon seit April im Einsatz.

## Aus der KV Berlin

### Informationen zur Umsetzung des TSVG – insbesondere Überweisungen

Zur Umsetzung der mit Inkrafttreten des TSVG geltenden Regelungen hat die KV Berlin in einem [Rundschreiben](#) informiert. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Kennzeichnungen von [Überweisungen](#) zu beachten.

### 50 Prozent der Berliner Praxen an die TI angeschlossen

Die Hälfte der Berliner Ärzteschaft hat sich bereits einen Anschluss für die Telematikinfrastruktur (TI) zugelegt. Wichtig ist aber auch das gesetzlich geforderte Versichertenstammdatenmanagement (VSDM). Die Pflicht zur Durchführung besteht ab dem 1. Juli und es muss spätestens bis zum 30. September 2019 erstmals erfolgt sein. Alle Informationen zu den gesetzlichen Fristen in der im März erschienenen [PID-Sonderausgabe](#).

## QS-Leistungen: Neues Verfahren bei der Übertragung von Genehmigungen

Um bei Status- oder Arbeitgeberwechsel, Praxissitzverlegung, Änderung der Gesellschaftsform bzw. Wechsel der BSNR bereits genehmigte QS-Leistungen weiterhin abrechnen zu können, muss ein Antrag gestellt werden. Hierbei ist zu beachten, dass die KV Berlin künftig betroffene Ärztinnen und Ärzte nicht mehr mit einem persönlichen Aufforderungsschreiben an die Antragsstellung erinnert. Ausführliche Informationen zum [Verfahren](#) sowie das nötige [Antragsformular](#) stehen auf der Internetseite zur Verfügung. Bei Fragen zum Genehmigungsverfahren sind weiterhin der Zulassungsausschuss und die Abteilung Qualitätssicherung Ansprechpartner.

## Noch Termine für die Fortbildung zum Thema „Chronische Schmerzen“

Der Vorstand der KV Berlin bietet in Zusammenarbeit mit der Qualitätssicherungskommission „Akupunktur“ regelmäßig Fortbildungen zum Thema „Chronische Schmerzen“ mit Fallkonferenzen an, dieses Jahr nochmal am Dienstag, den 17. September und am Mittwoch, den 20. November, jeweils um 19.30 Uhr und 20.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt über das Online-Portal. [\[Mehr...\]](#)

## Für die Praxis

### Aktuelle Amtliche Bekanntmachungen: Schutzimpfungen

Die Kassenärztliche Vereinigung Berlin hat mit der AOK Nordost, den Ersatzkassen, dem BKK-LV Mitte, der BIG direkt gesund und der SVLFG zwei [Vereinbarungen für die Durchführung von Schutzimpfungen](#) im Land Berlin geschlossen. **CAVE:** Im Rahmen der Impfvereinbarung mit der KNAPPSCHAFT ist die Vergütungshöhe der Herpes zoster-Impfung noch nicht abschließend verhandelt. Jedoch sind die SNRn 89128 und 89129 unabhängig von der Höhe seit dem 1. Mai auch für die Versicherten der Knappschaft abrechenbar.

### Verlängerung: Teilnahme an Zi-Umfrage zu Hygienekosten noch bis 15. Juli

Die Befragung zu „Hygienekosten in vertragsärztlichen Einrichtungen“ soll eine Datengrundlage liefern, mit der beispielsweise in Verhandlungen mit den Krankenkassen eine angemessene Vergütung der Hygienekosten erreicht werden kann. Die Zugangsdaten zum Online-Fragebogen haben Praxen und Einrichtungen bereits Anfang Mai auf dem Postweg erhalten. [\[Mehr...\]](#)

### Anhebung der augenärztlichen Grundpauschale zum 1. April

Der Bewertungsausschuss hat am 29. März 2019 (435. Sitzung) beschlossen, die mittlere Grundpauschale der Arztgruppe der Augenärzte (GOP 06211) mit Wirkung zum zweiten Quartal 2019 um zwei Punkte zu erhöhen. Organisatorisch wird die automatische Umsetzung in die RLV-Berechnungen voraussichtlich aber erst zum 4. Quartal 2019 möglich sein. [\[Mehr...\]](#)

### Verwendung von Medizinprodukten nur mit CE-Kennzeichnung

Arztpraxen müssen bei der Verwendung und Aufbereitung von Medizinprodukten (MP) eine Reihe von gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Zuletzt gab es Hinweise, dass vermehrt MP im Umlauf sind, die über keine CE-Kennzeichnung verfügen. Dabei ist Folgendes zu beachten: [\[Mehr...\]](#)

## Neue Hautkrebs-Indikation in der ASV: Ärzteteams können sich anmelden

Seit dem 11. Mai ist die Behandlung von Patienten mit Hautkrebs in der spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) möglich, es ist damit die elfte Indikation, die interdisziplinär ambulant und stationär behandelt werden kann. Interessierte Ärzteteams können sich jetzt dafür anmelden. [\[Mehr...\]](#)

## Gesundheitsakte der TK ist gestartet

Die Techniker Krankenkasse (TK) ist am Montag mit ihrer Gesundheitsakte „TK-Safe“ in den Regelbetrieb gegangen. Bereits heute können mithilfe von KV-Connect rund 12.000 Arztpraxen Daten an TK-Versicherte in diese App schicken. Ebenso sind einige Krankenhäuser – in Berlin zum Beispiel die Vivantes-Kliniken – an die TK-Safe-App angebunden. [\[Mehr...\]](#)

## „PraxisWissen: Häusliche Krankenpflege – Hinweise zur Verordnung für Ärzte“

Das neue Serviceheft der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) enthält grundlegende Informationen zur Behandlungspflege, Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung sowie Praxisbeispiele. Die Broschüre kann [kostenfrei bei der KBV bestellt](#) oder als [Webversion](#) heruntergeladen werden.

## Neuer Leitfaden für Ärzte: Melden von Nebenwirkungen

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) informiert in einem neuen [Leitfaden](#), welche Nebenwirkungen mit welchen Daten gemeldet werden sollten. Auch werden Empfehlungen zum Datenschutz und zur ärztlichen Schweigepflicht gegeben.

## Veranstaltungen Ihrer KV

### Für Ärzte, Psychotherapeuten und/oder Praxispersonal

29.05.	Optimales Zeit- und Patientenmanagement in der Praxis
05.06.	Die Praxisabgabe: Eine Strategieempfehlung

## Für Ihre Patienten

Die KV-Sprechstunde beschäftigt sich am 25. Juni um 18 Uhr mit dem Thema  
Wenn der Großstadtschubelkrank macht – psychische Auswirkungen des Metropolenlebens

Hinweis: Die blau hinterlegte Schrift (bzw. die blauen Felder) ist verlinkt mit dem dort beschriebenen Dokument.

**Datenschutzerklärung und Impressum:** Der Newsletter „Praxisinformationsdienst“ (PID) ist eine monatliche Information der Hauptabteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin (KdÖR) für die Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten sowie deren Praxispersonal. Sie erhalten den kostenlosen Newsletter aufgrund Ihrer freiwilligen Eintragung. Möchten Sie diese Informationen zukünftig nicht mehr erhalten, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an die Adresse [kvbe@kvberlin.de](mailto:kvbe@kvberlin.de). Über dieselbe E-Mail können Sie auch einfach Ihre Empfängeradresse ändern, ebenfalls formlos. Selbstverständlich werden alle Ihre Daten vertraulich behandelt, die Einzelheiten dazu finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). Hrsg.: Dr. med. Margret Stennes (V. i. S. d. P.), Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6 A, 14057 Berlin. Tel. 030 / 31003-0, [www.kvberlin.de](http://www.kvberlin.de). Redaktion: Dörthe Arnold, Ronja Witt – Tel. Newsletter-Redaktion: 030 / 31003-610. Kontakt zum Service-Center der KV Berlin: Tel: 030 / 31003-999, Fax: 030 / 31003-900, E-Mail: [service-center@kvberlin.de](mailto:service-center@kvberlin.de).